



Presseinformation

Nr. 061/2010

Kiel, Mittwoch, 24. Februar 2010

Aktuelle Stunde / Hartz IV-Diskussion

Wolfgang Kubicki: Stegner hat sich für Sozialstaatsdebatte disqualifiziert

Im Anschluss an die Aktuelle Stunde zur Hartz IV-Debatte sagte der FDP-Fraktionsvorsitzende **Wolfgang Kubicki**:

„Ich habe den Oppositionsführer Dr. Ralf Stegner heute unmissverständlich aufgefordert, sich bei der FDP-Fraktion für seine Vorwürfe, die FDP sei ‚asozial‘ zu entschuldigen. Seine Ausführungen, niemand ‚in diesem Hause ist asozial‘, sind hierfür nicht ausreichend. Herr Stegner hat erneut eine Gelegenheit nicht genutzt, um die Beschimpfung einer traditionsreichen, demokratischen Partei mit einem nationalsozialistischen Kampfbegriff zurückzunehmen und sich somit für eine weitere sachliche Auseinandersetzung mit der Zukunft unseres Sozialstaates disqualifiziert.“

Hintergrund: Über den Internet-Kurzmitteilungsdienst „Twitter“ hatte Stegner am 14. Februar unter anderem mitgeteilt:



„*Buchstabiert FDP=Liberal-marktradikal-asozial!*“

„Asozial“ ist eine diskriminierende Kennzeichnung von Menschen und Menschengruppen während der NS-Zeit.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer